13 Tage vermisst - und wieder aufgefunden

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 42

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-751997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

13 Tage vermißt — — und wieder aufgefunden

L'odyssée incroyable de l'«Endeavour I»

Eine rührende Szene nach der Landung der bereits aufgegebenen Yacht in Gosport. Joe Huglow, der Koch auf der «Endeavour I», wird von seinen Schwestern stürmisch in Empfang genommen.

Une émouvante réception après la traversée mouvementée. Joe Huglow, cuisinier sur l'«Endeavour I», retrouve ses deux sœurs.

«Endeavour I», die berühmte englische Rennyacht, die in Amerika das große Herausforderungsrennen um den Amerika-Segelpokal zu gewinnen suchte, wurde auf der Rückfahrt nach Europa bei einem heftigen Sturm von ihrem Schleppschiff «Esso» losgerissen. 13 Tage irrte sie auf dem Nordatlantik umher und galt mit der 19köpfigen Besatzung schon als verloren, als sie am 1. Oktober 260 Meilen südwestlich von Irland von dem englischen Frachtdampfer «Cheyenne» in relativ gutem Zustand aufgefunden wurde. Bild: «Endeavour I» in voller Fahrt kurz vor der Ankunft im südenglischen Hafen Gosport.

Après avoir rompu l'amarre qui le reliait au vapeur «Esso» durant la traversée de l'Atlantique, l'«Endeavour I», le yacht des grandes régates, était en détresse pendant treize jours. Déjà considéré comme perdu, il fut retrouvé le 1er octobre à 260 milles au sud de l'Irlande par le cargo «Cheyenne». L'équipage, se composant de 19 marins, était sain et sauf. Photo: L'«Endeavour I» fait son entrée dans la rade de Gosport.